

Training,
Race & Tour

+ Navigation



Red Bike



GPS Praxisbuch

GARMIN Edge 820/Explore

Red Bike®



Inhaltsverzeichnis

VORWORT

GRUNDAUSSTATTUNG

KAPITEL 1 - DAS GERÄT

GERÄTESTART

EINSATZGEBIETE EDGE 820/EXPLORE

GARMIN EXPRESS – DAS MANAGER-TOOL FÜR DEN PC/MAC

DIE TASTEN UND BEDIENUNG DES EDGE 820/EXPLORE

GPS-Empfang

Die Startseite

Die Statusseite

Die eigene Bewegung aufzeichnen

Während der Fahrt

Den Fahrrad-„Tacho“ nutzen

Sich in der Karte orientieren

Das Arbeiten in der Höhenprofilansicht

Sonstige Button und Ihre Bedeutung

Aktuelle Position abspeichern / Wegpunkte setzen

AKTIVITÄTSPROFILE

Einrichten von

Aktivitätsprofilen/Aktivitätseinstellungen

TRAININGS-EINSTELLUNGEN UND -ANWENDUNGEN

Benutzerprofil

Trainingszonen

Dein Fitness-Niveau

SYSTEM-EINSTELLUNGEN

Energiesparmodus

ANWENDUNGEN

Übertragung von Gerät zu Gerät

Datenübertragung per Bluetooth – Koppelung mit Smartphone

Apps per Bluetooth installieren

Notruffunktion

Live-Tracking und GroupTrack-Funktion

Wetterdaten am Edge ablesen

Virtueller Trainingspartner (nicht Edge Explore 820)

Segmente verwenden (nicht Edge Explore 820)

Die Koppelung mit der VIRB™ Action-Kamera

KAPITEL 2 - NAVIGATION

GRUNDLAGEN

Routen, Tracks und Strecken (Courses)

Trackpunkte, Streckenpunkte, Wegpunkte und POIs

VORAUSSETZUNG

Routingeneinstellungen

ZIELEINGABE

Ausgangspunkt für die Zielsuche

NAVIGATIONSSTART

ÜBUNGEN

Ziele in der Karte suchen, speichern und Navigation starten

Suchfunktionen - POIs

Suchfunktionen - Koordinaten

Rundkurs - Funktion

Routenplaner

Favoriten - Eigene Wegpunkte

Navigation anhand von Strecken

NAVIGATION IM ÜBERBLICK

1. Navigation zu einem Zielpunkt - „Los!“

2. Navigation auf einer Strecke mit Abbiegehinweise - „Los!“

3. Navigation auf einer Strecke ohne Abbiegehinweise - „Los!“

ZURÜCK ZUM START

TOURSTART/TOURENDE - SCHRITTE AM GERÄT

KAPITEL 3 - MEHR DRAUS MACHEN

EDGE 820/EXPLORE AUFRÜSTEN

VERSCHIEDENE KARTENTYPEN

Straßenkarten

Topografische Karten

GPS SOFTWARE FÜR DEN COMPUTER

Base Camp

Garmin Connect

Garmin Express - Das Manager-Tool

CONNECT IQ-APPS UND ZUSÄTZLICHE DATENFELDER INSTALLIEREN

DATEIFORMATE: GPX, GDB, FIT, TCX

SICHERUNGSDATEI DES EDGE-GERÄTESPEICHERS ANLEGEN

SYSTEM-/ORDNERSTRUKTUR DES GERÄTESPEICHERS

KARTEN INSTALLIEREN

Kartendownload

FERTIGE TOUREN VON ANDEREN VERWENDEN

Garmin Abenteuer

Touren in Garmin Connect suchen

Touren aus dem „Netz“

DATEN PER ARBEITSPLATZ-EXPLORER ZUM EDGE SENDEN

TOUREN SELBST PLANEN UND ZEICHNEN

Zeichnen in Garmin Connect

Zeichnen in Garmin BaseCamp

WEGPUNKTE IN BASECAMP ERSTELLEN

STRECKENPUNKTE ERGÄNZEN

OBJEKTE AUS BASECAMP ZUM EDGE ÜBERTRAGEN

HÖHENWERTE: BAROMETRISCH, PER GPS ODER AUS DER KARTE

KAPITEL 4 - AUSWERTEN, ANALYSIEREN & ZIELE SETZEN

AUFZEICHNUNG IN BASECAMP ÖFFNEN

Aufzeichnung in Google Earth betrachten

AUFZEICHNUNG IN GARMIN CONNECT ÖFFNEN

Ziele setzen und erfüllen

TRAININGSPLÄNE

TRAININGS ERSTELLEN (NICHT EDGE EXPLORE 820)

Start eines Trainings (nicht Edge Explore 820)

Trainingsgruppen

INDEX

ANHANG

Tipps zum Strom sparen

Alle GPS Praxisbücher von Red Bike im Überblick

GPS Praxisbuch Garmin Edge 705 / 605,	ISBN 978-1-4461-8831-6;
GPS Praxisbuch Garmin Dakota/ Oregon V2,	ISBN 978-3-8391-7017-5;
GPS Praxisbuch Garmin GPSMap62 - Serie,	ISBN 978-3-8423-2770-2;
GPS Praxisbuch Garmin GPSMAP64 - Serie,	ISBN 978-3-7322-8520-4;
GPS Praxisbuch Garmin Edge800,	ISBN 978-3-8391-8210-9;
GPS Praxisbuch Garmin Edge 810,	ISBN 978-3-7322-3028-0;
GPS Praxisbuch Garmin Edge 820,	ISBN 978-3-7412-8570-7;
GPS Praxisbuch Garmin Montana - Serie,	ISBN 978-3-8423-6706-7;
GPS Praxisbuch Garmin Monterra,	ISBN 978-3-7322-4589-5;
GPS Praxisbuch Garmin eTrex 10, 20, 30 ff.,	ISBN 978-3-8423-6707-4;
GPS Praxisbuch Garmin eTrex Touch,	ISBN 978-3-7386-2149-5;
GPS Praxisbuch Garmin fēnix3/Chron./epix	ISBN 978-3-7386-2430-4;
GPS Praxisbuch Garmin fēnix5/Chronos	ISBN 978-3-7412-9000-8
GPS Praxisbuch - Tourenplanung mit Garmin BaseCamp,	ISBN 978-3-8482-2144-8;
GPS Praxisbuch Garmin Oregon 6xx-Serie,	ISBN 978-3-7322-3031-0;

GPS Praxisbuch Garmin Oregon 7xx-Serie,

ISBN 978-3-7412-8555-4;

GPS Praxisbuch Garmin Edge Touring/Plus,

ISBN 978-3-7322-8500-6;

GPS Praxisbuch Garmin Edge 1000/Explore,

ISBN 978-3-7357-2486-1;

Engl. Varianten:

GPS Praxis Book Garmin GPSMAP 64 Series, ISBN 978-3-7386-1494-7;

GPS Praxis Book Garmin Oregon 6xx Series, ISBN 978-3-7386-5323-6;





Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zur Kaufentscheidung des Edge 820 bzw. Edge Explore 820 und diesem Buch, welches Dir den Einstieg wesentlich erleichtern wird.

Mit dem **Edge 820** stehen Dir eine Vielzahl an Trainingsfunktionen bereit, mit denen Du Dein Training richtig gut optimieren, den eigenen Schweinehund ganz raffiniert austricksen und zusätzlich auf ein hochwertiges Navigationsgerät zugreifen kannst, welches ebenso auch den herkömmlichen Fahrradtacho ersetzt.

Der **Edge Explore 820** ist um einige Trainings- und die Segmente-Funktionen abgespeckt (gegenüber dem Edge 820) und arbeitet mit nur einem Aktivitätsprofil sowie ohne Lichtsensor.

Um all diese Funktionen vollends nutzen und mit dem Edge 820 bzw. Edge Explore 820 so richtig „dicke“ werden zu können, zeigt Dir diese Lektüre Schritt für Schritt was, wann und warum am Gerät, PC und/oder Smartphone zu tun ist. Trifft die Beschreibung im Buch nicht auf beide Geräte zu, wird an gegebener Stelle ausdrücklich auf den „Edge 820“ oder „Edge Explore 820“ hingewiesen.

Da ich denke, da es sich hier um ein Sportgerät handelt, wir also im sportlichen Kreis unter uns sind, dürfte es wohl niemandem unangenehm sein, wenn wir uns duzen? Ich gehe mal von einem freudig zustimmenden „Ja“ aus. - Angenehm! Ich bin die Janet.

Für die aktuellen Garmin-Geräte erscheinen immer wieder Software-Updates, durch die sich Bildschirmansichten, Funktionen oder Menüpunkte in geringer Weise verändern können. Dies sollte jedoch keine Auswirkung auf die Verständlichkeit dieses Buches haben.

Zur Ausgabe dieses Buches wurde der Edge 820 sowie /Explore 820 mit der Firmware- Version 6.20 und das Kartenprogramm „BaseCamp“ für Windows in der Version 4.6.2 verwendet. Zu BaseCamp ist hier eine grundlegende Einführung enthalten, für alles Weitere würde ich Dir unser „GPS Praxisbuch - Tourenplanung mit Garmin BaseCamp“ empfehlen, ISBN: 978-3-8482-2144-8.

Bei sonstigen Anregungen und „Bauchschmerzen“ zum Thema freue ich mich jederzeit über eine E-Mail an: buch@red-bike.de



Grundausrüstung

Los geht's mit:

- **Dem GPS- und Trainingsgerät** - Edge 820/Explore
- **Kartenmaterial** für den Edge. Ist bereits im Edge installiert, kann aber auch erweitert werden.

Für die volle Funktion und Zugriff auf Geräte-Updates:

- **Garmin Express** - Software für die Installation am PC, um die WLAN Schnittstelle und den Zugang zum Trainingskonto einzurichten sowie Benutzerhandbuch und Geräte-Updates zu erhalten.
Download: www.garmin.de > Support > Support Center > Software Downloads
- **Benutzerkonto** für „Garmin Connect“ - dem weltweiten Trainingsportal für Aktiv- und Freizeitsportler, um Trainings-bzw. Fahrdaten online auszuwerten, zu verwalten sowie auch eigene Strecken und Trainings zu planen.
<https://connect.garmin.com> (Sprache wählen, Anmelden)

Für die Tourenplanung oder -Auswertung am PC:

- **GPS-Kartensoftware** „BaseCamp“ - zum Erstellen und Bearbeiten von Touren sowie für den GPS-Datentransfer zwischen GPS-Gerät und PC/Mac. Zur Installation am Rechner. Download: www.garmin.de > Support > Support Center > Software Downloads

Kapitel 1 - Das Gerät

Gerätstart

Na, dann nimm` doch mal das gute Stück aus dem Verkaufskarton und das USB-Kabel gleich mit dazu. Denn aller Spannung zum Trotz muss der Edge nun als allererstes vollständig aufgeladen werden auch wenn man doch nur mal kurz...

Nein, zuerst vollständig aufladen!

Verbinde das mitgelieferte USB-Kabel mit Deinem PC und das andere Ende (den Micro USB-Stecker) mit Deinem Edge. Klappe dazu die Gummiabdeckung auf der unteren Geräterückseite weg. Auf der Rückseite (oben) findest Du übrigens auch die Seriennummer.

Der Edge schaltet sich daraufhin ein und wechselt sofort in den Massenspeicher-Modus. Das heißt, dass er nun am PC als externes Laufwerk erkannt wird und man so ganz einfach Daten per Drag- & Drop Kopierverfahren in den Edge legen kann und umgekehrt. Die Aufladung beginnt. Während das Gerät nun geladen wird, kannst Du hier schon einmal weiterlesen.

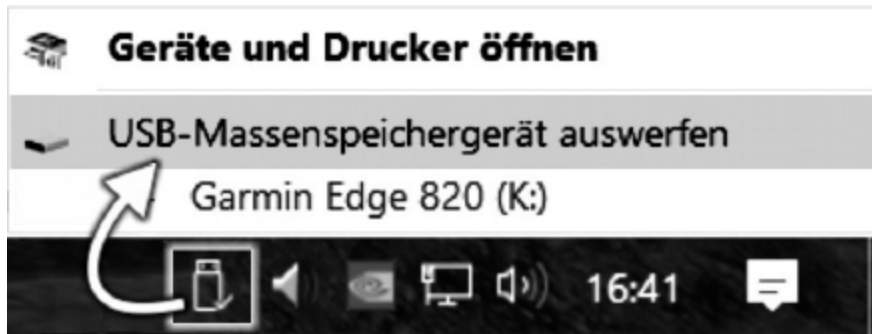


Abbildung 1-1

Hardware Geräte-schonend vom PC trennen

Beide Edge 820-Typen sollten nach etwa 4 Stunden vollständig aufgeladen sein und im Display das Batterie-Symbol mit „100%“ anzeigen. Um den Edge vom PC zu trennen, verwende bitte unbedingt den Geräte-schonenden Vorgang „Hardware sicher entfernen...“ über die Taskleiste (am rechten unteren Bildschirmrand USB-Symbol anklicken) oder mit einem rechten Mausklick auf das erkannte Laufwerk im Arbeitsplatz-Explorer und der dortigen Auswahl „Auswerfen“. Trenne dann den Edge vom USB-Kabel und dieses vom PC.

Wer seinen Edge jedoch nicht immer am PC laden kann oder möchte, kann das mitgelieferte USB-Kabel natürlich auch in einen Netzstecker mit USB-Buchse stecken. Solch ein Netzstecker zum Laden per Netzsteckdose ist auch von Garmin erhältlich (Netzteil Art-Nr. 010-10635-01/ 15,-€). Zum Laden im Kfz verwendest Du am besten das Zigarettanzünder-Kabel (Art-Nr. 010-10723-14/ 30,-€).

Aber auch für unterwegs gibt es eine Lösung, die Akkulaufzeit des Edge 820/Explore um das doppelte zu erweitern: Der „Power Traveller Akkupack“ von Garmin (Art.Nr. 010-10644-02/ 80,-€). Dieser Akku kann entweder zu Hause per Netz- oder USB-Strom sowie unterwegs über das im Lieferumfang befindliche Solarpanel aufgeladen werden. Dieser aufgeladene Akku kann dann den Edge per Dauerstrom versorgen oder den bereits leeren Edge-Akku

während der normalen Nutzung aufladen. Der Adapter von mini-USB auf micro-USB gehört allerdings nicht zum Lieferumfang und das Aufladen an der Lenkerhalterung klappt nur dann, wenn der abgehende Stecker an der Rückseite Platz hat (nur bei kleiner Halterung Art.Nr. 010-11430-00 möglich).



Abbildung 1-2 Stromversorgung für unterwegs: Garmin´s „Power Traveller Akkupack“ inkl. Solarpanel und Rahmentasche

Einsatzgebiete Edge 820/Explore

Als Trainingsgerät mit GPS-Aufzeichnung wurde der Garmin Edge in erster Linie für den fitness- und leistungsorientierten Biker entwickelt. Durch sein umfangreiches Angebot an Trainings- und Navigationsmöglichkeiten erfreut er sich jedoch schon längst einer weit vielseitigeren Fangemeinde und ist inzwischen in verschiedenen Größen erhältlich. Als mittelgroßes Modell dürfte der Edge der 820er Serie mit Kartendarstellung und Touchscreen die optimale Größe für einen Fahrradtacho für Rad-Trainings und -Rennen haben aber trotzdem immer noch zu Navigationszwecken taugen. Wer sich weniger ums Training kümmert und eben nur die Vorzüge eines minimalistischen Navis schätzt ist also mit dem Edge Explore 820 bestens bedient.

Mit der vorinstallierten europaweiten Garmin Fahrradkarte ist der Edge 820/Explore grundsätzlich schon einmal ganz gut ausgestattet und auch sofort startklar. Wer im Gelände jedoch etwas ambitionierter unterwegs ist und ohne die Höhenlinien und die fehlenden Geländeinformationen nur schwer zurechtkommt kann den Edge 820/Explore mit Garmin-Karten aufrüsten, die als Download-Variante erhältlich sind und somit in den Gerätespeicher gelegt werden können. Für Kartendaten und die Aufzeichnungen der eigenen Bewegungsdaten sowie vorbereiteter Touren sind im Gerätespeicher noch etwa 10 GB frei. Das würde z.B. für 3 Länder von Garmin's topografischem Kartenmaterial und einigen Trainingsmonaten reichen. Sollte der Aufzeichnungsspeicher dennoch voll werden, werden die ältesten Daten zuerst überschrieben.

Wie alle Garmin-Navigationsgeräte besitzt auch der Edge 820/ Explore ein stabiles, schlagfestes Kunststoffgehäuse und ist wasserdicht nach Standard IPX7 (30-minütiges Eintauchen in 1m tiefes Wasser, jedoch kein Salzwasser). Wer das klare Display lange in diesem Zustand erhalten möchte, dem kann ich die Displayschutzfolien „FX-Clear kristallklar“ der Firma atFoliX wärmstens empfehlen. Diese glasklaren, hartbeschichteten Folien im 3-er Set gibt es passgenau für alle Garmin-Modelle. Sie lassen sich leicht montieren und trüben die Sicht in keiner Weise. Doch Achtung: Dieselbe Folie gibt es auch als antireflektierende Variante, welche für Blendungsfreiheit sorgt, jedoch die ultraklare Durchsichtigkeit etwas vernachlässigt und Berührungen schlechter zum Display leitet.

Die Garmin-Empfänger der Edge-Serie verkraften Temperaturen zwischen -20 und +60°C, wobei der Edge 820/Explore nur bei Temperaturbereichen über der Null-Grad-Marke und bis +45°C geladen wird. Der fest eingebaute Lithium-Ionen-Akku ermöglicht die flache Bauart, das geringe Gewicht und eine Betriebszeit von etwa

10 Stunden bei aktivem GPS-Empfang. Alle Modelle der gesamten Edge-Familie sind mit hochempfindlichen Empfängerchips ausgestattet. Dichter Wald und enge Felsschluchten bringen diese Geräte also kaum noch aus der Fassung.

Der Edge 820 und Explore 820 verfügen über folgende Schnittstellen:



Abbildung 1-3 Fernbedienung mit Lenkerhalterung, Besonders sinnvoll, um am Rennrad nicht die Hände vom Lenker nehmen zu müssen (Art.Nr. 010-12094-10/50,-€)

- Zum einen über die „ANT+“ Technologie, mit der die Koppelung zu optionalen Sensoren und Geräten möglich ist, wie z.B. Herz- und Trittfrequenz- sowie Leistungsmesser, Temposensor, elektronische Shimano Di2-Schaltung (**nicht** Edge Explore 820), Edge-Fernbedienung, Garmin Aktion-Kamera „Virb“, Garmin „Index Smart“-Körperwaage, Garmin „Varia Radar“ und „Varia Fahrradbeleuchtung“ etc.
- Die serielle USB-Schnittstelle, über welche die Kommunikation mit z.B. der Kartensoftware „BaseCamp“

und der Austausch von GPS-Daten per USB-Kabel vom/zum PC bzw. Mac erfolgt.

- Ebenso ist der Edge 820/Explore mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgerüstet, damit dieser mit Deinem Smartphone kommunizieren kann. Per „Garmin Connect Mobile“-App, welche Du auf Deinem Smartphone installieren musst, können Deine Aufzeichnungen aus dem Edge in Dein Garmin Connect-Trainingskonto übertragen und schließlich am Handy betrachtet werden. Diese Bluetooth-Schnittstelle nutzt der Edge für etliche weitere Funktionen, wie z.B. für die Live-Tracking Funktion, mit der ausgewählte Personen Deine aktuelle Fahrt in Echtzeit mitverfolgen können sowie für die GroupTrack-Funktion, mit der ausgewählte Personen Deine aktuelle Position direkt auf ihrem Edge sehen können.
- Aber auch auf die WLAN-Funkschnittstelle sollte der **Edge 820** nicht verzichten (gilt nicht Edge Explore 820), über die eine unkomplizierte Datenübertragung zu einem anderen kabellosen Endgerät stattfinden kann (z.B. Dein WLAN-Router zu Hause). Somit sind Deine aufgezeichneten Fahrdaten von der letzten Tour schneller in Deinem „Garmin Connect“- Trainingskonto, als Du Dein Bike zur Seite gestellt hast.

Garmin Express - Das Manager-Tool für den PC/Mac

Die technische Entwicklung schnellst rasant voran. Aber keine Angst, Dein Edge bleibt nicht auf dem Stand wie Du ihn erworben hattest. Denn die Software im Gerät wird von Garmin kostenlos auf dem neuesten Stand gehalten. Dazu nutzt Du Garmin Express.

Wie bereits auf Seite → „Grundausstattung“ beschrieben ist „Garmin Express“ das Manager-Tool für Deinen PC und Dein

Garmin-Gerät. Damit bekommst Du Zugriff auf Updates, Handbuch und etliche Zusatzfunktionen.

Lade Dir dieses kleine Programm auf Deinen PC herunter und starte dann die Installationsdatei durch einen linken Doppelmausklick. In Zukunft startest Du dieses Programm dann über das Windows Symbol im linken unteren Eck des PC-Bildschirms > hier den „Garmin“ Programme-Ordner > und darin „Garmin Express“ anklicken oder über den „Garmin Express“-Button auf Deinem Desktop.

Verbinde Deinen Edge mit dem USB-Kabel und Deinem PC, falls dies noch nicht der Fall ist. Nach dem ersten Starten von Garmin Express wird Dein Edge sofort erkannt und Du wirst gefragt, ob dieses Gerät überhaupt vom Manager-Tool beachtet werden soll. Bestätige diese Meldung mit „Gerät hinzufügen“. Danach wirst Du nach einem „**Garmin Connect**“-Trainingskonto gefragt, mit dem dieses neue Gerät verknüpft werden soll. Wenn Du noch kein Konto hast, klicke auf den großen Button „...neues Konto erstellen“ und fülle im nachfolgenden Fenster die notwendigen Felder aus.

Ist dies geschafft, erscheint ein Fenster, in dem Du die Möglichkeit hast, die **WLAN-Verbindung** einzurichten (nicht bei Edge Explore). Klicke dazu auf „Netzwerk suchen“(1.). Im nächsten Fenster sollte die Netzwerk-Adresse Deines WLAN-Routers erscheinen. Klicke sie mit der linken Maustaste an (2) und gib den Code ein, den Du in den Einstellungen Deines Routers als Zugangs-Code vergeben hast. Bestätige Deine Eingabe mit „Speichern“.

Die WLAN-Verbindung lässt sich jederzeit ändern: Garmin Express > Gerät wählen > Extras > Registerkarte „Dienstprogramme“.



Abbildung 1-4 Garmin Express: Netzwerk-Verbindung einrichten

Geräte-Updates können einerseits mit Garmin Express per USB-Kabel, beim Edge 820 aber auch kabellos automatisch über WLAN übertragen werden. Um hingegen die Update-Suche per WLAN selbst zu starten, wählst Du auf der Startseite ≡ > Einstellungen > System > Info > Software-Update (nicht Edge Explore).

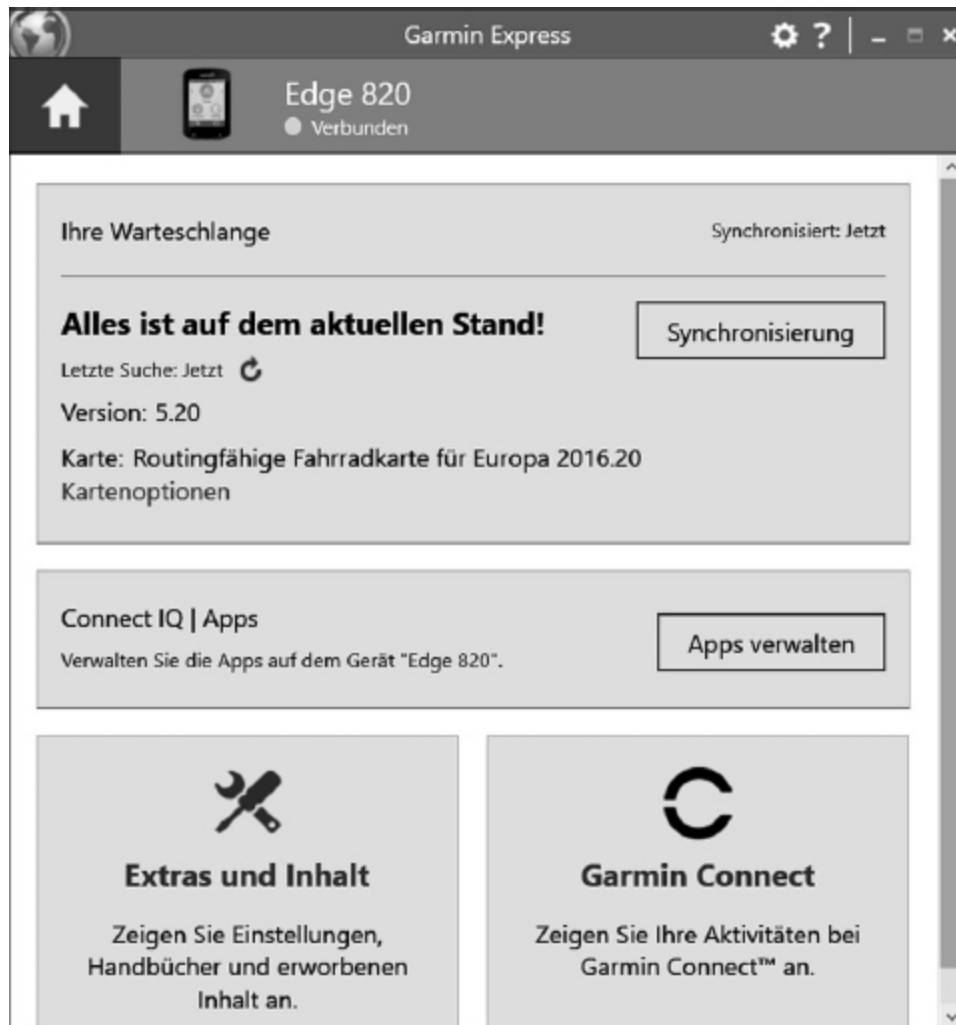


Abbildung 1-5 Garmin-Express: Geräte-& Karten-Updates holen

Für die Aktualisierung Deiner Kartendaten muss das Gerät allerdings per USB-Kabel mit dem PC verbunden werden. Nach dieser einmaligen Einrichtung zeigt Garmin Express nach Auswahl des Gerätes die hier rechts dargestellte Ansicht. Ist ein **Update** verfügbar, wird dies hier angezeigt und bietet dann auch einen Button zum „Installieren“.

Um Dein Trainingskonto am PC schnell zu öffnen, klickst Du auf das Feld „Garmin Connect/ Zeigen Sie Ihre Aktivitäten bei...“. Dazu muss sich der Edge nicht einmal in der Nähe befinden. Denn der Zugang ist in Express gespeichert und



die Daten wurden über WLAN oder Bluetooth bereits übertragen.

Um zum Handbuch für Dein Gerät zu gelangen, klickst auf das Feld „Extras und Inhalt“. Auf der sich öffnenden Seite findest Du auf der Registerkarte „Hilfe und Handbücher“ > den Link zur aktuellen Version des Benutzerhandbuches.

Für den Anfang soll es das erst einmal mit den PC-Arbeiten gewesen sein. Denn ich weiß die Ungeduld ist groß, mit dem Edge schnell durchzustarten. Wenn nun also die erste Akku-Aufladung zu 100% erreicht ist, kannst Du ihn jetzt vom PC trennen (Du weißt: „Hardware sicher entfernen“ im rechten PC Bildschirm-Eck). Das Gerät sollte sich von selbst einschalten und das Update starten. Warte bis dieses vollständig abgeschlossen ist und Dir Dein Edge voller Freude auf die erste Ausfahrt seine unberührte Startseite zeigt. Gleichzeitig beginnt die Suche nach GPS-Signalen.

In dem anderen Fall, wo Dein Edge nicht gerade am PC hing, Du ihn also zum Benutzen selbst einschaltest, sieht die Sache folgender Maßen aus:

Die Tasten und Bedienung des Edge 820/Explore

Mit einem **kurzen** Druck auf die  **Power-Taste** (Geräteseite, links oben) schaltest Du den Edge ein. Anwenderfreundlich begrüßt Dich Dein GPS-Fahrrad- und Trainingscomputer mit den grundlegenden Einstellungen wie Sprache, Einheiten, Zeitformat und einigen fitnessspezifischen Angaben, die Du jeweils mit dem  Häkchen im rechten unteren Display-Eck bestätigst. Die Koppelung von Sensoren und Bluetooth sowie das Einrichten der Aktivitätsprofile können/wollen wir später tun. Wähle daher bei diesen drei Abfrage „Nein“.


Solltest Du in der Aufregung hier etwas falsch ausgewählt haben, ist das nicht weiter schlimm, denn diesen

Grundeinstellungsprozess kannst Du jederzeit nochmals über **☰** > Einstellungen > System > Gerät zurücksetzen > „Grundeinstellungen“ erneut starten oder wie auf den folgenden Buchseiten beschrieben auch im Einzelnen einstellen.



Abbildung 1-6
Startseite Edge 820

Mit einem erneuten kurzen Druck auf die **⏻** Power-Taste wird der Edge 820/Explore in den Ruhezustand versetzt. Das bedeutet, dass das Display aus- und sämtliche Sensoren, Bluetooth, WLAN sowie GPS-Empfang abgeschaltet werden. Hierbei verbraucht der Edge ca. 1% Akkustrom innerhalb 24 Stunden. Mit dem nächsten kurzen Druck auf die Power-Taste holst Du den Edge aus seiner Ruhephase wieder zurück.

Ein **langer Tastendruck** auf  Power bewirkt hingegen, dass Du die Auswahl für ein vollständiges „Ausschalten“, zum „Display sperren“ oder auch wieder den Zugang für den „Ruhezustand“ erhältst.

Das Display kannst Du in jeder beliebigen Ansicht sperren, indem dass Du auf der gewünschten Seite die Powertaste ca. 3 Sek. gedrückt hältst und die Button-Zeile „Display sperren“ antippst. Zum Entsperren drückst Du entweder 2 x die Power-Taste **oder** 1x lang und wählst dort wieder „Display entsperren“.



Abbildung 1-7


Langer Tastendruck auf  Power





Abbildung 1-8 Anzeige GPS-Empfang

GPS-Empfang

Durch das Einschalten beginnt der Edge immer sofort nach GPS-Signalen zu suchen. Dies wird in der oberen Leiste auf der Startseite durch das kleine Balken-Symbol dargestellt. Bei ausreichendem GPS-Empfang ist dieses dann grün ausgefüllt. Besteht kein GPS-Empfang ist dieses Symbol durchgestrichen. In der Kartenansicht kann man während der Empfangssuche ein blinkendes Fragezeichen-Symbol erkennen, welches bei ausreichendem Empfang erlischt.

Für den Gerätestart ist bestmöglicher Empfang wichtig, weswegen man das Gerät also immer auf einer Freifläche mit ungehindertem Blick zum Himmel einschalten sollte. Wird nach dem Einschalten des Gerätes kein Satelliten-Signal gefunden, erscheint eine Frage-Meldung am Display wie weiterverfahren werden soll.

Befindet man sich im Raum und die Fragemeldung erscheint nicht, weil der Empfang so halbwegs ausreicht, kann man wie z.B. jetzt zum Kennenlernen des Gerätes den Empfang auch manuell abschalten. Tippe dazu bitte genau auf die schmale Symbolleiste am oberen Bildschirmrand der Startseite, worauf die „Status“-Seite aufklappt. Hier tippst Du in die Zeile, die den aktuellen GPS-Status anzeigt wie: „GPS bereit“ bzw. „Suche Satelliten“. In der daraufhin erscheinenden Liste erhältst Du den Zugriff auf den „GPS-Modus“ und kannst mit der dortigen Auswahl „Aus“ die Suche nach GPS-Empfang abschalten. Wir können damit Strom sparen und das Gerät in Ruhe kennenlernen. Kehre dann durch Antippen des  Zurück-Pfeils und  Zuklappen der Status-seite zur Startseite zurück.

Sollte man diese Änderung vergessen, würde spätestens beim nächsten Gerätestart der GPS-Modus wieder mit der normalen Einstellung „GPS“, also der sofortigen Suche nach Signalen starten.